



Medienmitteilung vom 8. April 2017:

## Petra Klingler verpasst im Final knapp das Podest

In Meiringen (SUI) wurde am Wochenende im Rahmen des Mountainfestivals die Weltcupssaison 2017 mit einem Boulder-Weltcup eröffnet. Insgesamt nahmen knapp 200 Athletinnen und Athleten aus 35 Ländern teil, darunter auch neun Damen und zehn Herren aus der Schweiz. Für das Regionalzentrum Zürich starteten insgesamt fünf Athletinnen und Athleten, darunter die amtierende Boulder-Weltmeisterin Petra Klingler (Bonstetten). Als einzige Schweizerin erreichte sie den Final und wurde Fünfte.

Die diesjährige Weltcup-Serie im Sportklettern startete in der Schweiz. In Meiringen wurde im Rahmen des Haslital Mountain Festivals der erste von sieben Boulder-Weltcups durchgeführt. Die für diesen Anlass umfunktionierte Tennishalle bot den weit über tausend Zuschauern Spektakel aus nächster Nähe. Entsprechend motiviert stiegen die Schweizer Athletinnen und Athleten in diesen Wettkampf.

### Petra Klingler im Final Fünfte

Dass Petra Klingler (Bonstetten) zu Recht zu den Favoritinnen zählte, bewies sie bereits in der Qualifikation. Als Dritte des Zwischenklassements qualifizierte sie sich souverän für den Halbfinal. Auch wenn ihr der Halbfinal nicht ganz nach Wunsch gelang, konnte sie zwei von vier Boulderproblemen flash lösen und bei den anderen beiden holte sie sich die Zone, was für die Finalqualifikation reichte. Im Final zeigte Klingler eine weitere tolle und kämpferische Leistung. Die ersten beiden Boulder gelangen ihr nicht nach Wunsch und Klingler musste mit einem Nuller in den dritten Boulder starten. Diesen konnte sie im dritten Versuch topen und lag so zwischenzeitlich auf einem Podestplatz. Beim vierten und letzten Boulder holte sie sich die Zone flash und für das Top fehlte nur ganz wenig. Am Schluss blieb ihr der gute fünfte Rang nach einer tollen Leistung. Den Wettkampf gewann die Vorjahressiegerin Shauna Coxsey (GBR) vor Katharina Saurwein (AUT) und Miho Nonaka (JPN)

Neben Klingler konnte sich von den gestarteten Schweizerinnen auch Andrea Kümin (Winkel) für den Halbfinal qualifizieren. Dort konnte sie sich nochmals steigern und erreichte mit dem zehnten Schlussrang ihr bisher bestes Weltcup-Resultat in ihrer noch jungen Karriere.

SAC Regionalzentrum Sportklettern Zürich | CH 8000 Zürich | [info@regionalzentrum.ch](mailto:info@regionalzentrum.ch) | [www.regionalzentrum.ch](http://www.regionalzentrum.ch)



GRIFFIG



## Schweizer Herren verpassen Halbfinal

Die gestarteten Schweizer Herren verpassten leider alle den Halbfinal. Das Starterfeld ist mittlerweile sehr gross und nur die besten zwanzig Athleten können sich für den Final qualifizieren. Den Wettkampf gewann schliesslich Den Wettbewerb gewann Kokoro Fujii (JPN) vor dem Vorjahressieger Aleksei Rubstov (RUS) und Keita Watabe (JPN).

### BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Damen](#):

1. Rang:	COXSEY Shauna	(GBR))
2. Rang:	SAURWEIN Katharina	(AUT)
3. Rang:	NONAKA Miho	(JPN)
...		
5. Rang:	KLINGELER Petra	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Bonstetten)
10. Rang:	KÜMIN Andrea	(SUI; Winkel)
33. Rang:	KOLLER Anne-Sophie	(SUI; Biel)
41. Rang:	BÄRTSCHI Natalie	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Zürich)
43. Rang:	YOKOYAMA Sofya	(SUI; Rolle)
46. Rang:	SPÄTE Jara	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Wolfhausen)
57. Rang:	BRINKMANN Joanne	(SUI; Boll)
59. Rang:	PFISTER Nadja	(SUI; Spiegel)
	PIOLA Anouk	(SUI; Bussigny)
Total 78 Teilnehmerinnen		

### BOULDERN: Auszug aus der [Rangliste Herren](#):

1. Rang:	FUJII Kokoro	(JPN)
2. Rang:	RUBTSOV Alexsey	(RUS)
3. Rang:	WATABE Keita	(JPN)
...		
51. Rang:	OMETZ Baptiste	(SUI; Fully)
59. Rang:	HEINIGER Kevin	(SUI; Schwarzenbach)
63. Rang:	BLASER Benjamin	(SUI; Kallnach)
81. Rang:	OBED Hardmeier	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Hinteregg)
	MÜLLER Marco	(SUI; Küssnacht am Rigi)
85. Rang:	VOGT Dimitri	(SUI; Worben)
95. Rang:	HUSER Kevin	(SUI; Regionalzentrum Zürich; Widen)
97. Rang:	CAMERONI Giuliano	(SUI; Montagnola)
103. Rang:	LEHMANN Sascha	(SUI; Burgdorf)
111. Rang:	MASSONNET Gaëtan	(SUI; Mont-sur-Lausanne)
Total 115 Teilnehmer		

**Bildlegende; Quellenangabe: Severin Lang, RZZ:**

- Bild 1: Boulder\_WC\_Meiringen\_PetraKlingler\_SeverinLang, 20170408.jpg  
Petra Klingler (Bonstetten) zeigte im Final eine tolle kämpferische Leistung und erreichte den guten fünften Rang.
- Bild 2: Boulder\_WC\_Meiringen\_AndreaKümin\_SeverinLang, 20170408.jpg  
Andrea Kümin (Winkel) zeigt einen starken Halbfinal und erreicht mit dem 10. Rang das beste Weltcup-Resultat ihrer noch jungen Karriere.

Mit sportlichen Grüssen

Martin Rahn-Hirni

Text und Foto zur freien Veröffentlichung. Fotos bitte mit Quellenangabe.

**Weitere Infos:**

- Website Regionalzentrum: <http://www.regionalzentrum.ch/>  
Schweizer Alpen-Club SAC: <http://www.sac-cas.ch/wettkampfsport/sportklettern.html>  
Website des Veranstalters: <http://mountainfestival.ch/>

---

**SAC-Regionalzentrum Zürich**  
[www.regionalzentrum.ch](http://www.regionalzentrum.ch)

[presse@regionalzentrum.ch](mailto:presse@regionalzentrum.ch)  
**+41-79-341 57 36**

[Regionalzentren](#) sind Vereine, die im Nachwuchskonzept des Dachverbandes SAC als Bausteine zur Nachwuchsförderung eingebaut sind. Der SAC unterstützt die Regionalzentren in finanzieller und organisatorischer Hinsicht. Die Regionalzentren sind die ersten leistungssportorientierten und vom Verband mitkoordinierten Strukturen im Sportklettern. Sie sind die unerlässliche Basis für die sportliche Entwicklung eines einzelnen Athleten. Daneben sichern sie die nachhaltige Existenz einer nationalen Wettkampfkultur. Zugleich sind sie das Verbindungsglied zwischen Breitensport und Leistungssport.